

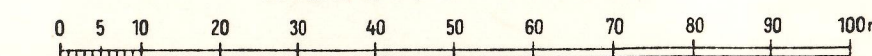
Abzeichnung Bebauungsplan III-3

für die Grundstücke

Müllerstraße 174 Ecke Fennstraße (teilweise),
Fennstraße 61 Ecke Müllerstraße 175
(teilweise), Müllerstraße 176-179 (teilweise),
Müllerstraße 179a-181 Ecke Sellerstraße 1-2
(teilweise), Sellerstraße 3-5 (teilweise) und
Sellerstraße 34-35 Ecke Müllerstraße 182-183 (teilweise)

im Bezirk Wedding

Maßstab 1:1000



A. Festsetzungen Begrenzungslinien

Zeichenerklärung

festgesetzt	festzusetzen	aufzuheben

Geltungsbereichsgrenze
 Straßen- und Baufluchtlinie
 Straßenfluchtlinie
 Baufluchtlinie
 Straßenbegrenzungslinie
 Straßenbegrenzungslinie (bisher Straßenfluchtlinie)

Nicht überbaubare Flächen,
Verkehrsflächen,
Grünflächen usw.

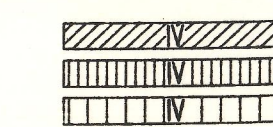


öffentliche Straßen, Wege und Plätze

B. Nachrichtliche Eintragungen

Gebäude

Bestand
mit Geschoßzahl



Wohn- und Mischbauten
Geschäfts- Lager- Gewerbe
und Industriebauten

Grenzen usw.

vorhanden	zukünftig	fortfallend

Grundstücksgrenze
Eigentumsgrenze
Bordkanäle
Gleisachse



geschützte Bäume (Baumschutzverordnung)

Die Übereinstimmung der Abzeichnung
mit dem Original des Bebauungsplans
bescheinigt

Berlin, den 11. November 1966

Der Senator für Bau- und Wohnungswesen V

Im Auftrage

Vermessungsdirektor

Aufgestellt:

Der Senator
für Bau- und Wohnungswesen V

Im Auftrage:
Hübner

Bezirksamt Wedding
Abt. Bau- und Wohnungswesen
Stadtplanungsamt

Klatt

Amtsleiter

Berlin, den 15. 3. 1966

Nicklitz
Bezirksstadtrat

Der Bebauungsplan hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung
mit Beschluß vom 22. März 1966 erhalten und wurde
in der Zeit vom 25. 4. 1966 bis 24. 5. 1966 öffentlich ausgelegt!

Berlin, den 10. 6. 1966

Bezirksamt Wedding
Abt. Bau- und Wohnungswesen
Stadtplanungsamt

Klatt

Amtsleiter

Der Bebauungsplan ist auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes
vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341/GVBl. S. 665) in Verbindung mit § 4 des Gesetzes zur
Ausführung des Bundesbaugesetzes vom 21. Oktober 1960 (GVBl. S. 1080)
durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.

Berlin, den 29. August 1966

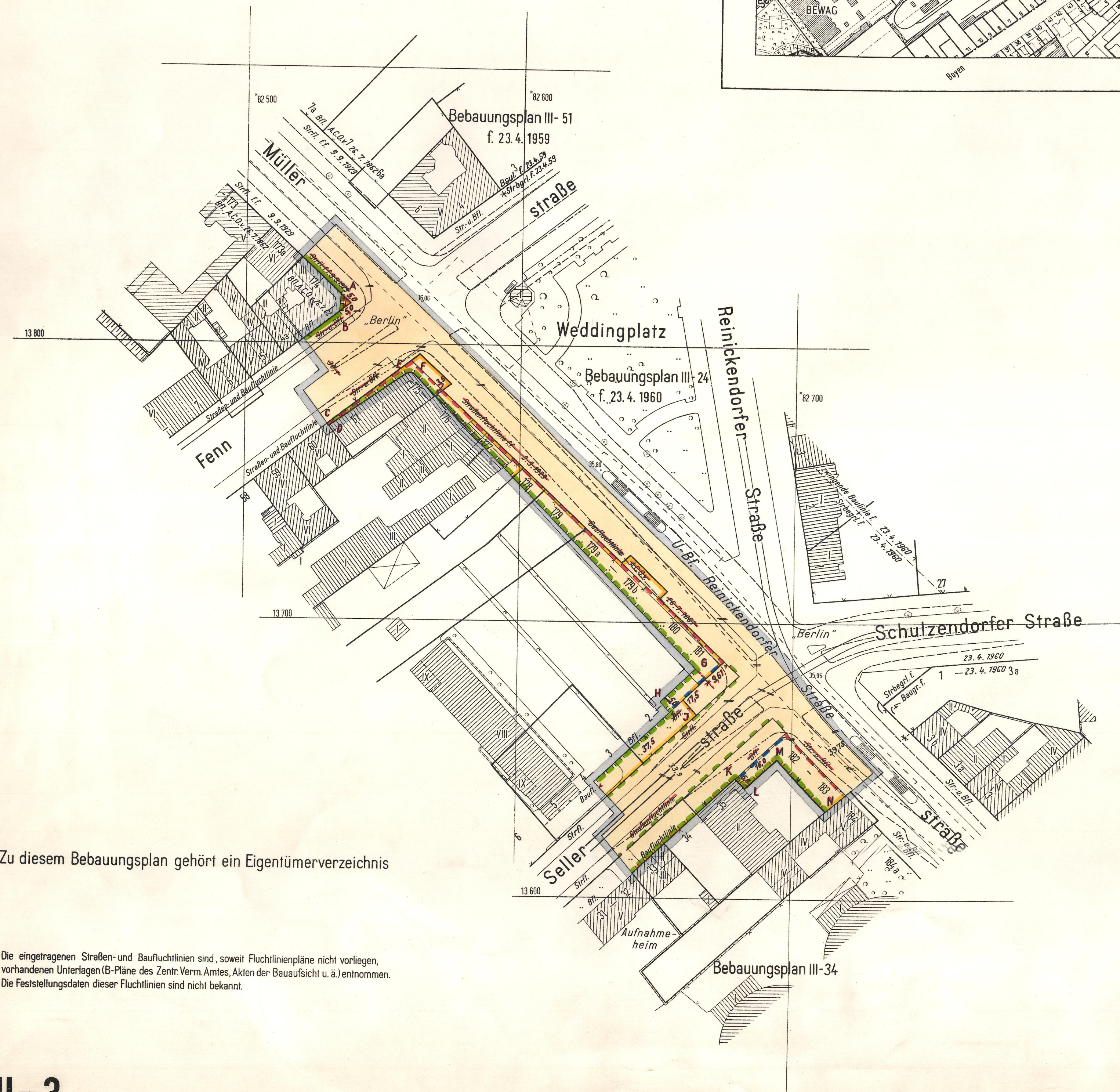
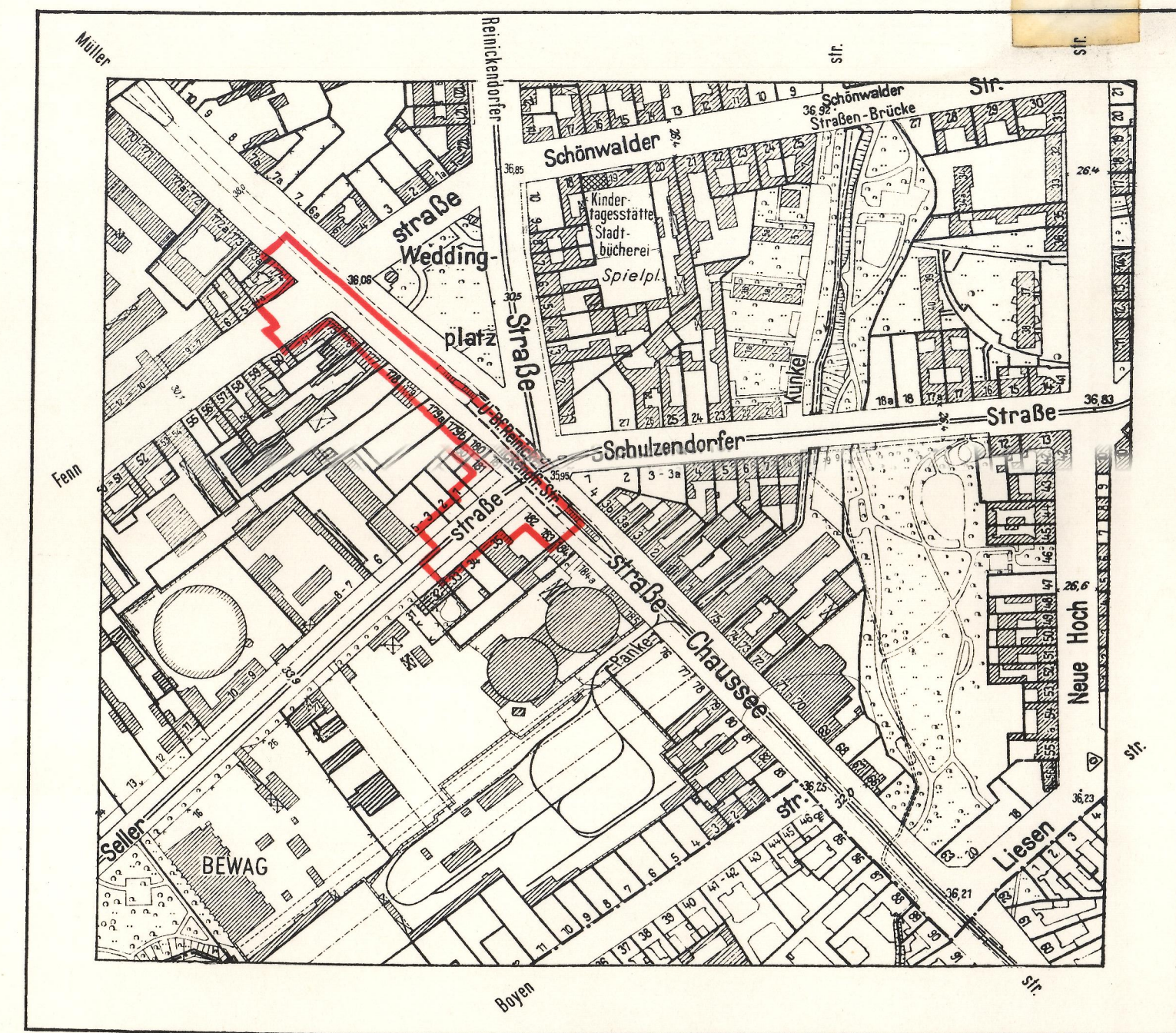
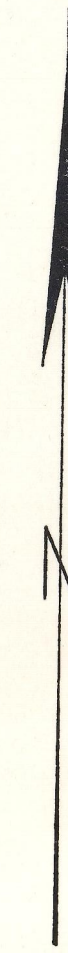
Der Senator für Bau- und Wohnungswesen

Schwedler

Die Verordnung ist am 13. 9. 1966 im Gesetz- und Verordnungsblatt
für Berlin auf S. 1387 verkündet worden.

Planergänzungsbestimmungen

- Die Straßenbegrenzungslinie zwischen den Punkten A bis B, C bis J und K bis N ist zugleich Baugrenze.
- Die Einteilung des Straßenraumes ist nicht Gegenstand der Festsetzung.



Zu diesem Bebauungsplan gehört ein Eigentümerverzeichnis

Die eingetragenen Straßen- und Baufluchtlinien sind, soweit Fluchtlinienpläne nicht vorliegen,
vorhandenen Unterlagen (B-Pläne des Zentr. Verm. Amtes, Akten der Bauaufsicht u. ä.) entnommen.
Die Feststellungsdaten dieser Fluchtlinien sind nicht bekannt.